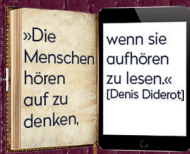


# Lesetage<sup>11</sup> 2022

14. bis 21. November



## Beteiligen Sie sich ...

Leseaktionen in Schulen, Schulbibliotheken, öffentlichen Bibliotheken, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie weiteren Leseorten

Bereits zum 11. Mal rufen wir dazu auf, während einer Woche im November das (Vor-) Lesen in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Im gleichen Zeitraum wie die Berliner Märchentage<sup>33</sup> (3. bis 20. November 2022) und der Bundesweite Vorlesetag<sup>19</sup> (18. November 2022) finden die Lesetage unter dem Motto »Die Menschen hören auf zu denken, wenn sie aufhören zu lesen.« [© Denis Diderot] statt.

Zu den Lesetagen finden in Kitas, Schulen, Schul- und öffentlichen Bibliotheken, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie weiteren Leseorten Aktionen rund um das Thema Lesen statt. Die Lesetage sind eine gute Gelegenheit, kreativ mit dem geschriebenen Wort umzugehen und neue Wege auszuprobieren, das Lesen zu fördern.

Freude am Lesen ist ein wesentlicher Schlüssel zur Entwicklung von Lesekompetenz. Sie entwickelt sich in einem Umfeld, das bewusst Lese- und Vorlesemöglichkeiten schafft, in dem Fantasie sowie Wissensdurst angeregt werden und das einen Austausch über das Gelesene ermöglicht.

Frühe Schlüsselerlebnisse wie Autorenlesungen, persönliche Kontakte zu anderen Lesenden und andere motivierende, altersgerechte Literaturveranstaltungen können eine erfolgreiche Lesebiografie starten.

Ein lesefreudiger Stadtbezirk fördert und organisiert auf vielfältige Weise Begegnungen mit Büchern und anderen Medien: Lesen wird im Alltag sichtbar.

Projekt Schulbibliotheken in Marzahn-Hellersdorf

